

# Gemeinde Kleine Kirche - [www.kleinekirche.de](http://www.kleinekirche.de)

Gottesdienst am 13. Juni 2026, 18:15 Uhr

11. Sonntag im Jahreskreis

Zelebrant: Hubertus Lutterbach



## Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 20.06.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 27.06.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 04.07.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

## Gottesdienstablauf:

Präludium	Orgel	
Eröffnung	21	Hör. Doch ich kann nicht hören
Kyrie	53	Kyrie (Taizé)
Gloria	727	Gloria (Kanon)
Lesung	Röm 5, 6-11	
Halleluja	216 V/A	Halleluja
Halleluja	528	Du hast uns schon im Mutterschoß gekannt (schS56)
Halleluja	216 A	Halleluja
Evangelium	Mt 9, 36 – 10.8	
Predigt		
nach der Predigt	521	Der mich trug (schw. S. 45)
Fürbitten	700	Adoramuste
Gabenbereitung	263	Eine Schale mit Brot
Sanctus	280	Heilig (Peter Janssens)
E.H.	707	Deinen Tod
Vater unser	316	Vater unser (Ansgar Schönecker)
Friedensgruß	625	Frieden für dich
Antwort auf "Seht das .."	346 KV	Nehmt sein Wort... (Schwarz, S. 114)
Kommunion	Orgel	
Danksagung	744	Nur das Brot (Kanon) (Bernard Huijbers)
Schlussgebet		
Schlusslied	731, 1+2	Herr, mach uns stark
Segen		
Postludium	Orgel	Präludium C-Dur BWV 531 J.S. Bach.

21

53

**Hör. Doch ich kann nicht hören**

Um Geburt, Deuteronomium 6

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Annette Joerges  
M: Antoine Oomen

1. Hör. Doch ich kann nicht hö-ren. Die Oh-ren zu-ge - stopft.  
Mein A-tem ab-ge-blockt. Mein lee - res Herz wie Blei.  
Ich bin noch nicht ge - bo-ren. Ich bin nicht ich. Nicht frei.

2. Hör. Doch ich will nicht hören.  
Würd ich Dein Wort verstehn,  
dir nach müsstest ich gehn,  
dir folgen hier und nun.  
Fürchte, noch ungeboren,  
das Leben auf Dich zu.

3. Hör, rufst Du, und ich höre,  
da ist die Angst vorbei.  
O Ruf durch Mark und Bein,  
erweck mich aus dem Grab:  
Dein Mensch auf's neu geboren -  
o Zukunft, lass nicht ab.

D gm F B cm D gm  
Ky - ri - e, Ky - ri - e, e - lei - son.  
D gm F B cm D gm  
Ky - ri - e, Ky - ri - e, e - lei - son.

727 *Kanon* *Via*

Glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!  
Glo - ri - a, glo - ri - a, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia!

T: Lk 2,14, M: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé, Ü: Ehre sei Gott in der Höhe!

216, 528, 216

M: Heinrich Rohr  
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

**Du hast uns schon im Mutterschoß gekannt**

Psalms 139, 13-16

T: H. Oosterhuis  
Ü: A. Rothenberg-Joerges  
M: A. Oomen, aus "Drei kleine Gesänge"

Du hast uns schon im Mut-ter-schoß ge - kannt.  
Sieh uns in die-ser Welt, gib ei - nen Weg.  
'Die Men-schen ster-ben und sie sind nicht glück - lich.'  
Der Le-ben-de bist Du, gib Dei-ne Wor - te.  
Sieh uns in die-ser Welt, gib ei - nen Weg.

M: Heinrich Rohr  
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

521

**Der mich trug**

Exodus 19,4  
Deuteronomium 32,11

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Annette Rothenberg-Joerges  
M: Tom Löwenthal, op. 36.5

V/A  
Der mich trug auf Ad - lersFlügeln, der mich  
hat ge - wor - fen in die Wei - te und, als ich  
krei - schend fiel, mich auf - ge - fan - gen mit den  
Schwin - gen und wie - der hoch mich warf,  
bis dass ich flie - gen konn - te aus  
eig - ner Kraft, aus  
eig - ner Kraft.

700

O a-do-ra-mus te, o Chri-ste.

T: Liturgie, M: Jacques Berthier (1923–1994), Ü: Christus, wir berein dich an.

263

1. Ei-ne Scha-le mit Brot, ein Be-cher mit Wein,  
wird das für uns ge-nü-gend sein,  
um Licht zu sehn in der Fin-ster-nis,  
um zu ver-stehn, was Frie-de ist?  
Denn Gott ist weit und die Kriegs-fak-kel brennt,  
und wer ver-steht sein Tes-ta-ment,  
sein Wort, das um Ver-trau-en wirbt  
und Hoff-nung an-sagt, die nicht stirbt.

2. Ich bin euer Brot, euer Becher mit Wein. / Die Welt wird dann erst glücklich sein, / wenn Menschen auf den Wegen gehn, / die ihr mich habt vorangehn sehn. / Denn wie der Mensch auch Friede sucht, / nur der wird frei von Tod und Fluch, / der nicht mehr nur sich selber liebt / und so wie ich sein Leben gibt.

3. Brecht ihr in meinem Namen Brot / und ruft nach Friede in der Not, / wenn ihr den Liebesbecher trinkt, / durch den euch allen Einheit winkt, / dann werdet selber Brot und Wein / und laßt euch auf die Menschen ein, / dann wird das Brot, der Becher mit Wein / ein Leben lang genügend sein.

T: Diethard Zils / M: Henk Jongerius

280

V/A: Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott der Scharen. V/A: Himmel und Erde sind erfüllt von  
deiner Herrlichkeit. V/A: Heilig, heilig heilig, ho-san-na in der Höhe.

Musik: Peter Janssens, Text: Liturgie, aus "Entfesselt das Wort", Eigentum des Verlages Haus Altenberg

707

707

Dei-nen Tod, o Herr, verkün-den  
 wir, und dei-ne Auf - er - ste - hung prei-sen  
 wir, bis du köm-mst, bis du kommst  
 in Herr - lich - keit! Dei-nen

T: Liturgie, M: Norbert M. Becker

316

## Vater unser

Ansgar Schönecker, 2005

Va-ter un-ser im Him-mel, ge - hei-ligt wer-de Dein Na-me. Dein Reich komme. Dein Wil-le ge-sche-he, wie im  
 Him-mel so auf Er-den. Un-ser täg-lich-es Brot gib uns heu-te. Und ver - gib uns un-se-re Schuld, wie auch  
 wir ver-ge-ben un-se-ren - Schul-di-gern. Und füh-re uns nicht in Ver-su-chung, son-der-n er - lö-se uns  
 von dem Bö-sen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herr-lich-keit in E-wig-keit. A - men.

625

## Frieden für dich

T: H. Oosterhuis  
 Ü: A. Rothenberg-Joerges  
 M: T. Löwenthal

Frie-den für dich, Frie-den für dich,  
 Frie - den für dich. Frie-den für dich,  
 Frie-den für dich, Frie - den für dich.

346

Nehmt sein Wort  
mit Herz und MundT: Huub Oosterhuis  
M: Bernhard Huijbers  
S: Thilo Zwartscholten

Nehmt sein Wort mit Herz und Mund, esst und  
trinkt den neu-en Bund, ge-denkt des Herrn bis  
dass er wie-der - kommt.

744

## Nur das Brot

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Romano Giefer  
M: Bernhard Huijbers

1 Nur das Brot, \_\_\_\_\_ das wir zu  
2  
3 es-sen ga-ben, \_\_\_\_\_ wird uns auch sät-ti-gen.  
Nur der Ge-fan-ge-ne,  
den wir be-frei-en, \_\_\_\_\_ wird uns er-lö-sen. \_\_\_\_\_ Nur das Ge-wand, \_\_\_\_\_ das wir ver-schen-ken, \_\_\_\_\_ wird uns be-klei-den. \_\_\_\_\_

Nur der Kran-ke, \_\_\_\_\_ den wir be-su-chen, \_\_\_\_\_ wird uns auch hei-len. \_\_\_\_\_ Nur das Was-ser, das wir zu trin-ken ga-ben, \_\_\_\_\_ wird uns er-qui-cken. \_\_\_\_\_ Nur das Wort, \_\_\_\_\_ das Lei-den lin-der-te, \_\_\_\_\_ wird uns auch trö-sten. \_\_\_\_\_

731, 1+2 731

1 Herr, mach uns stark im Mut, der dich be - kennt,  
2 Tief liegt des To - des Schatten auf der Welt.

1 dass un - ser Licht vor al - len Men - schen brennt!  
2 A - ber dein Glanz die Fin - ster - nis er - hellt.

1 Lass uns dich schau im e - wi - gen Ad - vent.  
2 Dein Le - bens - hauch be - wegt das To - ten - feld.

1-6 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

3 Welch ein Geheimnis wird an uns geschehn! / Leid und  
Geschrei und Schmerz muss dann vergehn, / wenn wir von  
Angesicht dich werden sehn. / Halleluja, Halleluja.

4 Aber noch tragen wir der Erde Kleid. / Uns hält gefangen  
Irrtum, Schuld und Leid; / doch deine Treue hat uns schon  
befreit. / Halleluja, Halleluja.

5 So mach uns stark im Mut, der dich bekennt, / dass unser  
Licht vor allen Menschen brennt. / Lass uns dich schau im  
ewigen Advent. / Halleluja, Halleluja.

6 Mit allen Heiligen beten wir dich an. / Sie gingen auf dem  
Glaubensweg voran / und ruhn in dir, der unsern Sieg  
gewann! / Halleluja, Halleluja!

T: 1.-5. Str.: Anna Martina Gottschick 1972, 6. Str.: Jürgen Henkys 1988 nach „For all the saints“ von William  
Walsham How 1864, M: Ralph Vaughan Williams 1906